

Autoren und künstlerisches Leitungsteam

Moritz Eggert – Musik und Lyrics



Moritz Eggert wurde 1965 in Heidelberg geboren und ist einer der vielseitigsten und innovativsten Künstler der Neuen Musik Szene. Als Komponist setzt er sich gerne zwischen alle Stühle, experimentiert mit unterschiedlichen Musikstilen und engagiert sich für ein Umdenken im Zugang und Umgang mit zeitgenössischer Musik. Neben seinem Schwerpunkt im Bereich Musiktheater, für das Eggert bisher 14 Opern schrieb, pflegt er gerne die kammermusikalischeren Zwischentöne, zum Beispiel in seinem Liederzyklus „Neue Dichter Lieben“ oder seinem Klavierzyklus „Hämmerklavier“. Zu seinen kommenden Projekten gehören unter anderem neue Opern für die Komische Oper Berlin (*M-eine Stadt sucht einen Mörder*), Theater Bonn (*Iwein Löwenritter*) und verschiedene Instrumentalkonzerte. Für die Neue Musikzeitung betreibt er den „Bad Blog of Musick“, den meistgelesenen Blog zum Thema zeitgenössische Musik in Deutschland.

Michela Lucenti – Inszenierung und Choreographie, Mrs Peachum



begann ihre künstlerische Karriere als Tänzerin. Nach ihrem Diplom an der Scuola Teatrale Teatro Stabile Genova im Fach Schauspiel entwickelte sie ihre Arbeit aus der Begegnung mit dem Tanztheater von Pina Bausch und der Arbeit von Jerzy Grotowski mit Thomas Richards. Sie ist Mitbegründerin von L'IMPASTO Comunità Teatrale Nomade und von Balletto Civile (2003). Ihre zahlreichen Choreographien und Stücke mit Balletto Civile sind in ganz Italien sowie auf Bühnen und Festivals im Ausland zu sehen.

Bernhard Glocksin – Dramaturgie



Künstlerische Leitung der Neuköllner Oper seit 2004. Dramaturg und Chefdramaturg für Musiktheater, Schauspiel und Tanztheater an Staatsoper Hannover, Theater am Neumarkt Zürich, Salzburger Landestheater, Staatstheater Mainz. 1999–2002 Chefdramaturg/stellvertr. Intendant am Deutschen Theater in Göttingen. Uraufführungen und Autoren-Werkstätten mit T. Dorst, F. Richter, R. Schimmelpfennig, J. von Düffel, L. Hübner u. a. Autor für Musiktheater / UAs in Berlin, Salzburg, Wien, Stuttgart, Amsterdam. An der Neuköllner Oper Adaptionen, Inszenierungen und Stücke, Festivals und internat. Koproduktionen. Nebenher freischaffend Juror (Hamburg, Amsterdam, Berlin), Projektmacher (Berlinale; HKW), Gastvorträge (Barcelona, Phnom Phen) und Lehrbeauftragter (Zürich, München, Weimar, St.Gallen, Kopenhagen, Berlin).



Sabrina Rossetto – Bühnenbild

studierte Architektur am Politecnico di Milano. Nach ihrem Studienabschluss arbeitete sie in der Redaktion einer führenden Architekturzeitschrift in Mailand. Die Arbeit an einer monografischen Ausgabe über den Masterplan von Renzo Piano für den Potsdamer Platz führte sie 1994 nach Berlin. Hier kooperiert sie mit diversen Architekturbüros und gründete 2009 ihr eigenes Büro. *La BETTLEROPERA* ihr zweites Bühnenprojekt für die Neuköllner Oper.



Rebekka Dornhege – Kostümbild

1984 in Münster als Deutsch-Chilenin geboren.

2009 absolvierte sie ihr Bühnen-/Kostümbild Studium mit Auszeichnung an der UdK Berlin.

Dornhege Reyes realisierte u. a. Bühnen und Kostümbilder für Film, Mode, Kunst und Theater Projekte. Das Verknüpfen dieser Sparten macht den Charakter ihrer Arbeiten aus; aber auch Sozialprojekte wie KALAIIDOSKOPIA, welches sie 2007 für und mit Straßenkindern in Chile ins Leben rief. 2010 bildete sie mit N. Thielen das Kreativ Duo VON JUNE. U. a. gründeten sie das Modelabel MIJUNE. Seit 2014 leitet Dornhege Reyes die Seminarreihe "Stage Design" an der UdK Berlin (Fakultät Gestaltung). Für die Neuköllner Oper ist Rebekka Dornhege Reyes nach der Uraufführung von *Iris Butterfly* 2016 bereits zum zweiten Mal verantwortlich für das Kostümbild.

Ensemble



Maurizio Camilli – Mr Peachum

Nach seinem Schauspielstudium an der Accademia d'Arte Drammatica Nico Pepe (Udine) begann Maurizio Camilli unmittelbar seine Forschungsarbeiten für die Idee eines eigenen totalen Theaters gemeinsam mit Michela Lucenti, die 2003 zur Gründung des Ensembles „Balletto Civile“ führte. Seither erhielt er zahlreiche Auszeichnungen insbesondere für die Bemühungen um die Errungenschaften für das „physikalische“ Theater („Premio Nazionale della Critica ANCT“ 2010 sowie

2012, „Hystrio Prize“ 2016). 2013 erstmals Koproduktion mit der Neuköllner Oper Berlin (*Brennerocrash.*), später folgten *Pizzeria Anarchia* (UA 2015) sowie *Killing Desdemona* (UA 2016). Weitere wichtige Produktionen waren *Creatura* (Debüt auf der „Biennale di Venezia – Dance Festival“ 2008), *Col sole in fronte*, *Woyzeck*, *Paradise*, *How long is now*, *In-Erme* sowie *Before break* und *Orfeo Rave* (letztere beiden Produktionen während der aktuellen Residenz an der „Fondazione della Tosse“ in Genova (seit 2014).



Ambra Chiarello – Jenny

wurde 1977 in Turin geboren. 2001 traf sie die Choreographin Michela Lucenti und begann mit ihrer Entwicklung als Schauspielerin und Tänzerin. Sie ist eine der Gründerinnen von Balletto Civile und wirkte in den wichtigsten Produktionen der Gruppe mit (wie *Col sole in fronte*, *The rite of spring*, *Paradise*.) Durch ihre Zusammenarbeit mit Michela Lucenti konnte sie mit unterschiedlichen Regisseuren und Künstlern arbeiten wie Valter Malosti, Gigi dall' Aglio, Leo Muscato, Andrea De

Rosa, Giancarlo Cobelli (École des Maitres), Julia Kent und Jochen Arbeit. 2009 spielte sie in der Produktion von Carmen *am Teatro della Scala Mailand* unter Leitung von Daniel Barenboim (Regie: Emma Dante). Zuletzt war sie in Produktionen wie *Pizzeria Anarchia* und *Killing Desdemona* (in Zusammenarbeit mit der Neuköllner Oper), *Orfeo Rave* (Teatro della Tosse, Genua) zu sehen.



Christopher Crsto Ciraulo – Macheath

Der gebürtige Oberhausener mit sizilianisch-philippinischen Wurzeln studierte Jazz-Gesang an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Viele Jahre verbrachte er auf hoher See als Solist auf den Kreuzfahrtschiffen der AIDA Flotte, die die prägendste und inspirierendste Zeit in Crsto's Werdegang darstellen. Neben dem Beruf des Sängers gilt seine große Leidenschaft als schaffender Künstler der Musikproduktion und der visuellen Kunst. In diesen audiovisuellen Arbeiten werden Ton- und Bildkreationen oftmals zu einer Videoeinheit zusammengefügt, die u.a. eigenen kleineren Showspots als Backdrop Projektionen dienen. Seine Rolle als „MacHeath“ in *LaBETTLEROPERA* ist sein erstes Engagement an der Neuköllner Oper.



Sophia Euskirchen – Lucy

begann 2012 ihr Studium im Fach Musical/Show an der UdK Berlin, welches sie im Juli 2016 mit doppelter Auszeichnung abschloss. An der Neuköllner Oper spielte sie 2015 in der Produktion *Grimm!* die Rolle der Oma Eule. Im gleichen Jahr war sie in der Rolle der Nathalie/Cover Diana in dem Stück *Next to Normal* am Renaissance Theater Berlin zu sehen. Ende 2015 gewann sie den Chanson-Preis der Stiftung Deutsches Kabarett Archiv im Bundeswettbewerb Gesang. 2016 wurde sie als Darstellerin in der Hanauer Produktion *Rapunzel – das Musical* für den Deutschen Musical Theaterpreis nominiert und war 2017 dort wieder in der Produktion *Der Fischer und seine Frau* als die Meeressäugin Ran zu sehen. Im August und September 2017 trat sie im Tipi am Kanzleramt als Sally Bowles in dem Musical *Cabaret* auf.



Nicole Kehrberger – Ms Trappola

Nicole Kehrberger hat eine langjährige Erfahrung als Schauspielerin, Akrobat, Luftartistin und Tänzerin auf internationalen Bühnen. Sie wurde mit mehreren Schauspielpreisen ausgezeichnet.

Sie hat u. a. mit Regisseuren wie Antonio Latella, Jos Houben, Cédric Behrel zusammen gearbeitet.

Seit über 25 Jahren unterrichtet sie weltweit Schauspiel, Luftartistik und Bewegung. Als Luftartistin, Choreographin und Regisseurin hat sie seit 1998 internationale Projekte realisiert. 2005 gründete sie gemeinsam mit Künstlern aus verschiedenen Genres und Ländern die Vereinigung Totales Theater International. 2011 gründete Nicole Kehrberger ihre International Theater Summer School Berlin, die heute unter dem Namen NK OnStage operiert. 2012 baute sie das Barfuss Theater in Berlin mit ihrem Partner Michele Andrei auf.



Jörn Linnenbröker – Filch

Der gebürtige Bonner ist Magister der Theater- und Medienwissenschaften und diplomierte an der UdK Berlin im Studiengang Musical/Show. Es folgten u. a. Rollen in *Mamma Mia!* (Hamburg), *Pinkelstadt* (Berlin), *West Side Story* (Hagen/Luzern), *Fame* (Gera), *Titanic* (Thun), *Sunset Boulevard* (Klagenfurt), *La Cage aux Folles* (Bar jeder Vernunft), *Tschitti Tschitti Bäng Bäng & Gefährliche Liebschaften* (München), *Die Königs vom Kiez* (Hamburg). Der Wahlberliner ist in diversen TV Produktionen und Commercials zu sehen: ALEX FM wurde als „Bester Serienpilot“ mit der Rose D'Or ausgezeichnet. „Die Leisigkeit des Steins“ wurde in New York mit dem Communicator Award prämiert. Außerdem steht er

regelmäßig als Synchronsprecher hinter dem Mikrofon. In der Neuköllner Oper konnte man ihn bereits in *Der Elefantenmensch* und in *Letterland* erleben.

Emanuela Serra – Lucy



Geboren 1980 in Turin, beschäftigte sich Emanuela Serra bereits früh mit dem Wesen des "physikalischen Theaters". Seit 2003 arbeitet sie als Mitgründerin und Darstellerin mit dem Balletto Civile zusammen und entwickelt in Assistenz sowohl Interpretationen wie auch die Choreographien mit. Darüber hinaus gibt sie Unterrichte an u. a. der Scuola del Teatro Stabile di Torino, der Accademia Nico Pepe in Udine sowie der Accademia Roma Danza und gibt Schauspiel- wie Tanz-Workshops in Italien und international (so z. B. am National Cluj-Napoca-Theater in Rumänien). Darüber hinaus beschäftigt sich Emanuela Serra mit Wort und Gesang (u. a. "slam poetry", so der Gewinnbeitrag des "Odio l'Estate di Carrozzeria N.o.t., Rom *Just before the Forest*, August 2017.



Demian Troiano – Matt

wurde in Genova geboren als Sohn einer Italienerin und eines ghanaischen Vaters. Mit 19 Jahren begann sein Studium an der Universität der Live Performing Arts in Bologna. Seitdem Zusammenarbeit mit diversen zeitgenössischen Tanz- und Theatergruppen. In den letzten zwei Jahren sowohl Zusammenarbeit und Tourneen mit „Balletto Civile“ wie auch mit den eigenen Performance-Konzepten. Demian Troiano ist offen für die Zusammenarbeit besonders in solchen Projekten, die verschiedene ästhetische Mittel kombinieren, um die mehrschichtigen Gesellschaften zu deuten, in denen wir leben.



Emilio Vacca – Lockit

Geboren in Neapel 1981 debütierte Emilio Vacca 2001 in *Edward II* (Regie: Pierpaolo Sepe). 2002 begann seine Zusammenarbeit mit Antonio Latella (*Les Nègres* sowie *Querelle*, *Tosca* und *Studio su Medea* – Gewinner des UBU Award für die beste Show des Jahres. 2008 folgten die *Trilogia della villeggiatura*, *Non Essere – Hamlet's Portraits* sowie *Moby Dick*, 2012 dann *C'è del pianto in queste lacrime* und 2014 *Natale in casa Cupiello*). Des weiteren Zusammenarbeit mit u. a. den Regisseuren Carlo Cerciello, Massimo Castri, Rosario Tedesco, Benedetto Sicca. Zudem Arbeit für Filme wie „*Esterno sera*“ (Barbara Rossi Prudente 2009) sowie Internet- („*Soma*“) und TV-Serien („*Gomorra*“). 2017 arbeitete er unter der Regie von Andrea De Rosa (*Die Bakchen*) und Michela Lucenti – Balletto Civile (*Bad Lambs*). In Deutschland war Emilio Vacca bereits zu Gast bei Schauspielhaus Köln, Radialsystem, Tacheles Berlin, Festival Theaterformen Braunschweig/Hannover.



Expert*innen, Bürger*innen, Protagonist*innen

Neben den *Balletto Civile*-Mitgliedern Giulia Spattini, Fabio Bergaglio und Alessandro Palecchi verbinden sich mit und für unser Projekt sechs Kreative aus der Berliner Freien Tanz- und Theaterszene: Ini Dill, Thora Hohberg, Ada Sternberg, Rafeu Ahmed, Danilo Andres Sepulveda Cofre und Christian Schaaf, der viele Jahre lang auf internationalen Bühnen getanzt

hat. Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement; nach den anfänglichen Workshops und intensiven Proben setzen sie mit ihrer Mitarbeit ein Zeichen für ein Theater, das sich als offener Raum für viele und vielfältige künstlerische Hintergründe und Ansätze versteht.

Balletto Civile

zählt zu den innovativsten italienischen Theaterensembles. Unter der Leitung von Michela Lucenti, ehemals Tänzerin bei Pina Bausch, steht das Ensemble für eine außergewöhnliche Verbindung von Choreographie, Sprache, Gesang und Musik. Balletto Civile wurde auf zahlreiche Festivals (Biennale Venedig/Danza u. a.) eingeladen und arbeitet für Bühnen in Italien, Holland, Schweiz und Norwegen. Das Ensemble gestaltet zudem interkulturelle Projekte wie Workshops und Vorstellungen in Kairo (2006/7), Theater- und Filmprojekte mit Akrobaten aus Slums in Nairobi (Biennale Venedig/Danza) oder mit Rentnern in Bozen und Ferrara (2012/13). Balletto Civile war Artist in Residence an zahlreichen Theatern in Italien und gewann mehrere Preise (u. a. zweimal den Nationalen Kritikerpreis). Zuletzt: Workshop mit Robert Wilson für ein neues Projekt, Uraufführung NN (eine Stück mit einem blinden Tänzer sowie anderen behinderten Künstlern). Nach *Brennero Crash* (2013), *Pizzeria Anarchia* (2015) ist *La BETTLEROPERA* die dritte gemeinsame Arbeit der Kompagnie mit der Neuköllner Oper.



Freiraum Syndikat

wurde 2015 von dem Leipziger Cellisten Lukas Dreyer gegründet und versucht, aus verschiedenen musikalischen Traditionen durch Kombination und Inspiration etwas Neues entstehen zu lassen. Zusammen mit seinen drei Bandmitgliedern Markus Fleischer (Jazz-Gitarre, Mainz), Friederike Vollert (Blockflöte, Weimar) und Miako Klein (Blockflöte und Barockvioline, Berlin) widmet sich der Kammermusiker,

Künstlerische Leiter und ehemalige Solocellist beim Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera regelmäßig in seinen Projekten den Themen von Musik und Sprache. Diese Projekte wurden z. B. in Kooperationen mit der Puppenbühne Gera („Sommernacht im Wintergarten“ von Frank Soehnle), der Konrad Adenauer Stiftung (Musikalische Ring-Lesungen „Zyklus des Unsichtbaren“ von Eric Emanuel Schmitt) und in der musikalischen Zusammenarbeit mit Komponisten wie Moritz Eggert oder Henning Sieverts entwickelt und umgesetzt. Das junge Ensemble erhielt bereits internationale Einladungen zu Auftritten wie das „Festival Moments Musicaux“ in Frankreich 2016 und die „Villa Vigoni“.